

Offizieller Startschuss für Technologiepartnerschaft mit Zukunftswerkstatt 4.0

Siemens Advanta und das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) gestalten den Transformationsprozess der Automobilbranche

- **Siemens Advanta und das IfA erproben im Rahmen der Zukunftswerkstatt 4.0 innovative Technologien im Bereich Sales und After-Sales**
- **Im Fokus steht die praxisnahe Erforschung neuer digitaler Services und Geschäftsmodelle rund um vernetzte, elektrifizierte Fahrzeuge und das autonome Fahren**
- **Die Zukunftswerkstatt 4.0 stellt ein Innovationsschaufenster für die Automobilbranche dar, um Unternehmen auf den zunehmenden Transformations- und Innovationsbedarf vorzubereiten**

Die Zukunftswerkstatt 4.0 und Siemens Advanta, Siemens Geschäftseinheit für Digitalisierungsberatung und Implementierung, erproben gemeinsam innovative Technologien entlang der Customer Journey im Bereich Sales und After-Sales. Ziel ist es, neue Ansätze für digitale Produkte und Dienstleistungen rund um das vernetzte, elektrifizierte Fahrzeug und das autonome Fahren zu entwickeln und damit die Zukunft der Mobilität mitzugestalten.

Die digitale Transformation in der Automobilindustrie schreitet zunehmend voran, wodurch die Branche vor neuen Herausforderungen und unter Innovationsdruck steht. Das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) und Siemens Advanta begreifen die Digitalisierung als große Chance, die Zukunft aktiv zu entwickeln. Im Fokus der Zusammenarbeit stehen die Auswirkungen neuer Funktionalitäten auf das gesamte Ökosystem eines Fahrzeugs, vor allem in der Nutzungsphase. Die „Werkstatt der Zukunft“ dient als Testfeld, um digitale Produkte und Dienstleistungen zu erproben und weiterzuentwickeln. Zudem sollen attraktive Möglichkeiten der Umsatzgenerierung in Form von zukunftsfähigen Geschäftsmodellen, wie beispielsweise „Mobility-as-a-Service“ oder „Transport-as-a-Service“, entwickelt und

evaluiert werden.

„Digitalisierung und fortschreitende Vernetzung verändern die Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen rapide“, erklärt Philipp Grosse Kleimann, Senior Partner und Leiter der Automotive & New Mobility Gruppe von Siemens Advanta Consulting, „die Zukunftswerkstatt 4.0 bietet eine vielversprechende Plattform, um diese Auswirkungen praxisnah zu verstehen und innovative Ansätze zu entwickeln, gemeinsam mit unseren Kunden.“ Prof. Dr. Stefan Reindl, Geschäftsführer der Zukunftswerkstatt 4.0 und CEO des Instituts für Automobilwirtschaft, freut sich, Siemens Advanta als Partner begrüßen zu dürfen: „Gerade die Digitalisierung der Prozesse im Autohaus, die Gestaltung neuer Dienstleistungen auf Basis digitaler Elemente sowie nicht zuletzt die Schaffung neuer Kundenkontaktpunkte sind zentrale Bestandteile unseres Konzepts der Zukunftswerkstatt 4.0. Deswegen freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit dem Team von Philipp Grosse Kleimann.“

Die Zukunftswerkstatt 4.0 wurde für die Automobilbranche unter dem Vorsitz von Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut vom Lenkungskreis des „Transformationsrats Automobilwirtschaft“ in Baden-Württemberg initiiert. Das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) verantwortet das Projekt. Die Zukunftswerkstatt 4.0 in Esslingen bei Stuttgart nimmt die Rolle eines „Innovationsschau Fensters“ ein. Es stellt einen realen Ort dar, an dem die Strukturen und Prozesse eines Autohausunternehmens praxistauglich auf 450qm abgebildet werden. Mehr als 75 Unternehmen, darunter Mercedes-Benz, Bosch und Continental, sowie Institutionen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Arbeitsverbänden zählen bereits zum Partnernetzwerk. Die Eröffnung der Zukunftswerkstatt ist für den Herbst 2021 geplant.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

<https://sie.ag/3CgegMD>

Weitere Informationen zum Thema Automotive & New Mobility unter

<https://www.siemens-advanta.com/industries/automotive-new-mobility?stc=wwcd100393>

Ansprechpartner für Journalisten

Siemens AG

Siemens Advanta

Viktoria Bauer

Tel.: +49 172 205 353 3

E-Mail: viktoria.bauer@siemens.comFolgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Siemens Advanta ist eine strategische Geschäftseinheit von Siemens, die es Unternehmen ermöglicht, die digitale Zukunft zu erschließen, indem sie sie auf ihrer individuellen Digitalisierungsreise von Anfang bis Ende begleitet. Siemens Advanta ist ein strategischer Berater und bewährter Implementierungspartner im Bereich der digitalen Transformation und des industriellen IoT mit einem globalen Netzwerk von mehr als 8000 Mitarbeitern in 19 Ländern und 89 Niederlassungen. Hochqualifizierte und erfahrene Experten bieten Dienstleistungen an, die von der Beratung über Design & Prototyping bis hin zu Lösung & Implementierung und Betrieb reichen - alles aus einer Hand. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-advanta.com.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 55,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Das **Institut für Automobilwirtschaft (IfA)** wurde im Jahr 1995 gegründet und ist eine wissenschaftliche Einrichtung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU). Aufgabenschwerpunkte liegen in der branchenorientierten und praxisnahen Forschung und Lehre im gesamten automobil- und mobilitätswirtschaftlichen Ökosystem. Das IfA greift praxisrelevante Fragen auf und bearbeitet sie mit wissenschaftlichen Methoden. Damit übernimmt das Institut eine wichtige Transformationsfunktion zwischen Theorie und Praxis. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.ifa-info.de/>